

Feuerwehr Regio 3303 Jegenstorf



Jahresbericht 2015

*"Wir sollten vermehrt das
Undenkbare denken und das
Unerwartete erwarten."*

(Peter Regli, 1991 bis 1999 Chef des Schweizerischen Nachrichtendienstes)

Bereits bei der Planung 2015 wurde erkannt, dass es ein intensives Feuerwehr-Übungsjahr geben würde. Da einige Daten jedoch "fremdgesteuert" waren, konnten nur minimale Gegenmassnahmen eingeleitet werden.

Daher bereits anfangs meiner Berichterstattung ein

GROSSES DANKESCHÖN

an alle Angehörigen der Feuerwehr (AdF) für das Engagement und die rege Teilnahme am Übungsbetrieb und den hohen Einsatzwillen im Ernstfalleinsatz.

Glücklicherweise, und allenfalls auch "fremdgesteuert", hielten sich die Ernstfalleinsätze in Grenzen.

Ernstfalleinsätze:

Die Feuerwehr Regio Jegenstorf wurde 2015 zu folgenden 16 Einsätzen alarmiert/aufgeboten:

08.04.2015	defekter Boiler, Wasserschaden	Jegenstorf, Fliederweg
09.05.2015	VU, Auto im Bach	Jegenstorf, Mattstettenstrasse
04.06.2015	überhitze Kochplatte	Jegenstorf, Solothurnstrasse
07.06.2015	überhitzte Fritteuse (BMA)	Jegenstorf, Bernstrasse
22.06.2015	Fahrleitungsstörung RBS, Umleitung (Bild 1)	Jegenstorf, Kirchgasse
25.06.2015	Insekten	Zuzwil, Thalacker
26.06.2015	Insekten	Iffwil, Dorf
23.07.2015	starke Rauchentwicklung	Jegenstorf, Mönchweg
29.07.2015	Wassereinbruch in Keller	Jegenstorf, Bernstrasse
30.07.2015	Ölspur auf Hauptstrasse (LKW)	Jegenstorf, Solothurnstrasse
22.08.2015	angesengtes Tuch auf Kochplatte (BMA)	Jegenstorf, Solothurnstrasse
08.09.2015	Wasserleitungsbruch (Bild 2)	Jegenstorf, Hasenmattweg
10.09.2015	Glimmbrand in Baumstrunk	Jegenstorf, Neuholzwald
28.10.2015	Ölspur auf Hauptstrasse (Traktor)	Jegenstorf, Bernstrasse
06.11.2015	Verkehrsleitung Räbeliechtliumzug	Jegenstorf, Brüggackerstrasse/Riedweg
31.12.2015	Wasserschaden in Heizungsraum	Jegenstorf, Bernstrasse

(BMA= Brandmeldeanlage; VU=Verkehrsunfall; EFH=Einfamilienhaus)



Bild 1



Bild 2

Übungsbetrieb

Der Übungsbetrieb konnte wie geplant durchgeführt werden. Ausser einer leichten Handverletzung mussten keine Zwischenfälle verzeichnet werden. Nachfolgend in Text und Bild die Impressionen zum Übungsbetrieb 2015:



Spezialtraining TLF-Fahrer im Stockental



Nicht echt! Vorbereitung auf eine Einsatzübung



Unser C Kdo-Zug in Aktion – WBK Verkehrsdienst in Schönbühl



Metallbrand. Was ist zu tun?



2. Gesamtübung - Übungsort war die Baustelle im Jörgässli - die Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Jegenstorf klappt bestens.

- Anlässlich des Feuerwehrreportes im Januar konnten vor versammelter Mannschaft die News für das Jahr erläutert und vorhandene Fragen beantwortet werden.
- Für die Ausbildung anlässlich der Basisübung im März, durften wir erneut auf externe Instruktoren zurückgreifen. Diese können jeweils bei unserem zuständigen Kreisfeuerwehriinspektor beantragt werden. Somit müssen wir kein internes Ausbildungspersonal stellen und alle AdF können die Postenarbeiten durchlaufen. In praxisorientierten Übungen wurden die geltenden Vorgaben gemäss Basisreglement gefestigt. Als Ausbildungsort wurde das Areal der Schulanlage Gyrisberg gewählt.
- Der erste Halt mit dem Car anlässlich der Feuerwehrreise vom 25. April fand beim neuen Sanitätspolizeistützpunkt in Bern statt. Die Infrastruktur und Logistik der Organisation sind gewaltig und der Neubau erfüllt die heutigen Bedürfnisse einer professionellen Blaulichtorganisation. Nach einem Apérohalt und einem ausgiebigen Mittagessen besuchten wir den Flughafen
 →
 Die Zutrittskontrolle fand im gewohnten Rahmen statt, auch für uns Besucher. Armbanduhr, Hosengurt, etc., alles metallhaltige musste ins Kistli gelegt werden. Anschliessend durften wir das "Schengengebiet" betreten. Bei der anschliessenden Führung wurde uns so einiges über die logistischen und betrieblichen Herausforderungen erklärt, die für die Aufrechterhaltung des Flugbetriebes gewährleistet sein müssen.
- Über das Spezialtraining der TLF-Fahrer im Ausbildungszentrum Stockental wurde bereits ausführlich in der 2. Ausgabe des Jegenstorfer berichtet. Die Ausbildung fand anfangs Mai statt.



- Der Kreisfeuerwehriinspektor Martin Eggli organisierte für den 30. Mai eine regionale Weiterbildung im Bereich Verkehrsdienst. Die Chargierten in diesem Gebiet wurden theoretisch und praktisch auf den neusten Stand gebracht. Insbesondere die Arbeit auf der Strasse forderte die Teilnehmer – das Fahrzeug hat hier und jetzt eine Panne, egal ob die Migros ihr Jubiläum feiert!
- Die Verbundübung mit Fraubrunnen führte uns nach Etzelkofen (G8 Gebiet). Die Zusammenarbeit klappt mittlerweile Tip Top und Mann und Frau kennen sich.
- Übungsszenarios unter realen Bedingungen wurden uns an zwei Samstagvormittagen im IFA Balsthal geboten. Im Modul "Brandbekämpfung in Einstellhallen" konnte aufgezeigt werden, wo in dieser Umgebung die Schlüsselstellen sind und welche Taktik am sinnvollsten ist. Mit der regen Bautätigkeit in unserem Einsatzgebiet, waren wir mit Themenauswahl sicher nicht falsch.
- Ebenfalls in der 1. Jahreshälfte wurden intensive Schulungen in den weiteren Fachrichtungen durchgeführt: die Atemschutzgeräteträger leerten einige Flächen und absolvierten den Sporttest, die Motorspritzenmaschinisten wurden in der Störungsbehebung geschult, die Feuerwehrelektriker erfassten die neuinstallierten Photovoltaikanlagen und das Kader betrieb intensiv Gebäudekenntnisse und verfeinerte die Entschlussfassung. Im gewohnten Rahmen fand die 1. Gesamtübung in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein statt.
- Im August rannte ein Feuerwehrteam aus Jegenstorf am Emmenlauf in Bätterkinden gegen die Uhr. Die persönlichen Bestzeiten werden jedes Jahr etwas verbessert – weiter so!
- Auch am Atemschutzwettkampf in Aegerten (FW BASSS) war die Stoppuhr ausschlaggebend für die Rangierung. Im mittlerweile eingespielten Team sitzen die Handgriffe.
- Für die 2. Basisübung begaben wir uns in die Anschlussgemeinde Zuzwil. Rund um das Schulhaus wurden mit Motorspritzen, der Anhängelleiter sowie Seil- und Schlauchmaterial hantiert. Vor dem Abtreten durfte der Feldweibel die neuen Kombis abgeben.
- Ebenfalls am Dorffest war die Feuerwehr präsent. Während sich "Klein" mit der Handdruckspritze befasste, konnte sich "Gross" im Zelt dem kulinarischen widmen. Der Anlass wurde genutzt, um der Bevölkerung das neu beschaffte Personentransportfahrzeug (PT) vorzuführen. "Resu" ist der Taufname, bietet Platz für total 9 Personen und hat einiges Material für den Ersteinsatz eingebaut. Mit diesem Fahrzeug wurde der in die Jahre gekommene Bus ersetzt.



Standbetrieb Feuerwehr/Feuerwehrverein/Schmitte-Bier



Die Beschaffungsgruppe vor dem neuen PT (links der Taufpate)

- In der Kaderübung zusammen mit der Zivilschutzorganisation waren die vier "K" das Ziel – in Krisen Köpfe kennen und deren Kompetenzen.
- Noch vor den Herbstferien konnte das Erlernte in einigen Zugsübungen vertieft werden.
- Gewohnt Ende Oktober wurde die Übungstätigkeit mit der 2. Gesamtübung beendet. Als Ort des Geschehens wurde die Grossbaustelle im Jörgässli ausgesucht. Auf einer Baustelle bietet sich ein spezielles Umfeld bei der Bewältigung von Ereignissen. Auf drei Arbeitsplätzen wurde der Bevölkerung das Können der Organisation vorgeführt. Die Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Jegenstorf und Umgebung harmonisiert. Im 2. Teil lud die "Feuerwehrkoch" zu Tisch – Nasi Goreng. Die ausführliche Berichterstattung über die Übung erfolgte im Anzeiger und der 4. Ausgabe des Jegenstorfer.

- Am Rekrutierungsabend erschienen zwei interessierte Personen. Beide sind motiviert und werden per 01.01.2016 in die Mannschaft aufgenommen.
- Mit der Erarbeitung des Übungsprogramms 2016 und der Verteilung der Verantwortlichkeiten endete das Übungsjahr 2015.

Und noch vergessen: das Kader befasste sich noch mit diesem Gefährt.



Und an der 1. Volleynight, organisiert durch die GVB in Münchenbuchsee, war auch ein Team aus Jegenstorf dabei. Sie spielten sich bis in den Halbfinal.



Silvesterapéro – Danke den Sponsoren



Personelles

Eintritte:

Lilli Hannawald	Jegenstorf	per 01.01.2015
Berat Memeti	Jegenstorf	per 01.01.2015
Daniel Piller	Zuzwil	per 16.03.2015
Michaela Müller (JGF)	Jegenstorf	per 01.09.2015
Eleonora Colbrelli (JGF)	Jegenstorf	per 01.09.2015
Paola Aranda (JGF)	Jegenstorf	per 01.09.2015

Aus der Rekrutierung 2014 ergaben sich zwei Neueintritte per anfangs Jahr. Lilli und Berat haben anfangs 2015 die Basisausbildung besucht und sind einsatzfähig.

Mit dem Wohnsitzwechsel nach Zuzwil war für Daniel Piller auch klar, weiterhin bei der örtlich zuständigen Feuerwehr mitzumachen. Er meldete sich beim Kommandanten und der Übertritt war vollzogen. Innerhalb kurzer Zeit hat er sich bestens in unsere Organisation integriert. Der Grad Oberleutnant wurde übernommen.

Drei Jugendliche entschieden sich, den Jugendfeuerwehrkurs 2015 zu besuchen. Michaela, Eleonora und Paola verbrachten die erste Sommerferienwoche in RKZ Spiez und erlernten das Feuerwehrhandwerk. Sie haben anschliessend den Beitritt zu unserer Organisation bekundet.

Austritte:

Offizielle Austritte mit Jahrgang 1965:

Fritz Iseli	Münchringen	per 31.12.2015
Bernhard Witschi	Jegenstorf	per 31.12.2015

Aus Vereinbarung 50+

Urs Isch	Jegenstorf	per 31.12.2015
----------	------------	----------------

(ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Zuzwil und austretender Offizier aus der Feuerwehr Regio Jegenstorf)

Andere Gründe:

Oliver Fankhauser	Jegenstorf	per 31.05.2015
Stefan Brunswiler	Jegenstorf	per 31.05.2015
Lukas Mischler	Jegenstorf	per 30.08.2015
Martin Ryser	Scheunen	per 31.12.2015
Martin Haller	Jegenstorf	per 31.12.2015
Urs Ledermann	Iffwil	per 31.12.2015
Stephan Baeriswyl	Jegenstorf	per 31.12.2015



Bernhard Witschi, Fritz Iseli, Urs Isch und Lukas Mischler bei der Verabschiedung an der 2. Gesamtübung.
Besten Dank für euren Einsatz zugunsten der Bevölkerung im Einsatzgebiet!

Kurse und Beförderungen:

Folgende AdF haben sich, getreu dem Motto "**wer rastet, der rostet**", weitergebildet:

Kaderkurse:

Vorbereitungskurs Gfhr-Kurs	Eric Fasler
Gruppenführerkurs I	Eric Fasler
Gruppenführerkurs II	Andreas Schär
JGF-Leiter Teil 2	Eric Fasler
Ausbildungsverantwortlicher FW	Roger Jost

Ausbildner Absturzsicherung	Markus Marti
Ausbildner Absturzsicherung	Andreas Stotzer
Schadenplatzorganisation	Roger Jost
Schadenplatzorganisation	Thomas Wälchli
Schadenplatzorganisation	Thomas Winzenried
Sicherheit in der Feuerwehr	Thomas Winzenried

Fachdienstkurse:

Basisausbildung FV 1 (+AS)	Lukas Aeberhard
Basisausbildung FV 1 (+AS)	Emanuel Grünblatt
Basisausbildung FV 1 (+AS)	Lukas Mischler
Basisausbildung FV 1 (+AS)	Morten Iseli
Basisausbildung FV 2 (-AS)	Lilli Hannawald
Basisausbildung FV 2 (-AS)	Berat Memeti
WBK Fachspezialist Elementar	Thomas Winzenried
TLF/Maschinenkurs Basis	Timo Weber
TLF/Maschinenkurs Basis	Philipp Studer
TLF/Maschinenkurs Fortsetzung	Matthias Imhof
WBK Elementarereignisse	Daniel Piller
WBK Elementarereignisse	Thomas Wälchli
Atemschutz im Einsatz	Roger Jost
Basisausbildung Anhängeleiter	Roger Jost

Total 57 Ausbildungstage

und zudem:

- BLS-AED Weiterbildung unter der Leitung des Samaritervereins Jegenstorf und Umgebung
- Besuch der Fachtagungen "Einsatz" des Schweizerischen Feuerwehrverbandes und des Dräger-Seminars zum Thema "Sicherheit für den Einsatz"
- Teilnahme an den zwei obligatorischen Kommandantenrapporten des Regierungstatthalters und den Delegiertenversammlungen des regionalen und kantonalen Verbandes

Andreas "Res" Prankl wurde zum Oberleutnant mbA (mit besonderen Aufgaben) befördert. Res leistet Feuerwehrdienst in der Vereinbarung 50+. Durch seine jahrzehntelange Erfahrung steht er immer wieder mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt, wo Hilfe benötigt wird. Die Einsatzleiterausbildung II hat er bereits vor einigen Jahren absolviert.

Weiteres

Ersatzbeschaffung Personentransportfahrzeug II

Der Toyota-Bus hatte mit Jahrgang 1993 das Ende seiner "Feuerwehrlaufzeit" erreicht und musste ersetzt werden. Eine Arbeitsgruppe hat die Evaluation eines Ersatzfahrzeuges vorgenommen und den Antrag an die Kommission und den Gemeinderat gestellt (siehe auch Abschnitt Feuerwehrkommission). Anfangs August wurde der neue WV Crafter der Feuerwehr übergeben (Abbildung siehe oben); Autocenter Jegenstorf war der Lieferant, Materialeinbau durch die Firma Sortimo. Das Fahrzeug erfüllt die heutigen Anforderungen für die Sicherheit im Strassenverkehr und ist nebst dem Personentransport auch mit Material für den Kleineinsatz ausgerüstet.



Der Bus hat einen neuen Besitzer

Materialverwalter der Feuerwehr Regio Jegenstorf

Die Milizfeuerwehren im Kanton Bern werden immer mehr gefordert. Dies nicht nur bei den Ernstfalleinsätzen an der Front, sondern auch im rückwärtigen/administrativen Bereich. Die Materialkontrollen und Einsatzbereitstellungen erfordern einen enormen zeitlichen Aufwand und ein hohes Fachwissen. Bis anhin wurden diese Aufgaben durch diverse ausgebildete und handwerklich versierte Feuerwehrleute nebenbei ausgeführt. Da die Bestrebungen der GVB dahin zielen, die Milizfeuerwehren personell noch weiter zu reduzieren, führt dies auch zu einem Rückgang der Fachverantwortlichen und Kaderleute. Immer weniger Personen müssen weiterführende Aufgaben übernehmen und erledigen, wenn möglich noch in kürzerer Zeit - das kennen wir ja. Diese Tatsache hat den Feuerwehrstab veranlasst, eine Festanstellung für die Feuerwehr zu beantragen und einzuführen. Die Kommission und der Gemeinderat Jegenstorf haben dieses Vorhaben gutgeheissen und per 01.01.2016 wird Thomas Wälchli zu 30% für die Feuerwehr Regio Jegenstorf tätig sein. Die Leitung des Werkhofteams wird er weiterführen. Diese Massnahme war unumgänglich, um die hohen Anforderungen an die Organisation weiterhin erfüllen zu können und die Einsatzbereitschaft auf dem bestehenden guten Niveau zu halten.

Feuerwehrsekretariat

Lucia Zürcher betreut das Feuerwehrsekretariat und kümmert sich mit viel Engagement um die Anliegen der AdF - HERZLICHEN DANK. Per anfangs Jahr erfolgte der Wechsel auf das Feuerwehradministrativsystem WinFAP. Die Software wird den Feuerwehren im Kanton Bern neu von der GVB kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Datentransfer aus dem ehemaligen System beanspruchte einige Zeit. Weitere Moduls werden laufend aufgeschaltet.

Finanzen

Die definitive Abrechnung 2015 liegt noch nicht vor. Unvorhergesehen musste eine grössere Reparatur an der TLF-Pumpe ausgeführt werden. Durch Einsparungen in einigen Budgetposten konnte der Betrag jedoch aufgefangen und es musste kein Nachkredit beantragt werden. Auch bedingt durch die niedrige Anzahl von Ernstfalleinsätzen wird das Schlussergebnis der Feuerwehrrechnung unterhalb des budgetierten Betrages ausfallen.

Feuerwehrkommission

- Als wichtiges Traktandum im Januar wurde das Geschäft über die Neubeschaffung des Personentransportfahrzeuges II behandelt. Es wurde der Arbeitsgruppe auferlegt, Nachverhandlungen mit den Anbietern zu führen, umso mehr, dass am Vortag zur Sitzung der Entscheidung der Nationalbank über die Aufhebung des Mindeststeuorkurses bekannt gegeben wurde. Schlussendlich konnte der Kaufbetrag unter die von der Kommission gutgeheissene Obergrenze gesenkt und das Fahrzeug, nach positivem Entschieden des Gemeinderates, bestellt werden.
- An der Sitzung im Juni stand, nebst dem Budget, die Einführung einer Festanstellung zu 30% eines Materialverwalters für die Feuerwehr zur Diskussion. Die Argumente über die Notwendigkeit wurden klar aufgezeigt und die Mitglieder unterstützten das Anliegen bei der anschließenden Abstimmung einstimmig. Da abschliessend auch der Gemeinderat seine Zustimmung gab, erfolgte per 01.01.2016 die Anstellung.
- An der dritten Sitzung im September wurden die ordentlichen Geschäfte behandelt.
- Zur vierten einberufenen Versammlung erschien nebst GR Stefan Jaggi auch Gemeinderätin Susanne Siegenthaler. Im Traktandum 2, Infos aus den Gemeinden, wurde der Versammlung eröffnet, dass der Gemeinderat Jegenstorf eine Rochade in den Zuständigkeiten der Ressorts vorgenommen habe und ab 2016 neu GR Siegenthaler der Öffentliche Sicherheit vorstehe.

Am 31.12.2015 erfolgte anlässlich des Silvesterapéros die offizielle Amtsübergabe. Und Sue konnte noch gleichentags die erste Alarmierung via Pager entgegennehmen (siehe Abschnitt "Ernstfalleinsätze" vom 31.12.2015).

Die Feuerwehr Regio Jegenstorf wünscht Stefan an dieser Stelle ALLES GUTE auf dem weiteren politischen, beruflichen und familiären Weg und DANKT für die tolle Unterstützung der Feuerwehranliegen in seinen zwei Jahren als Ressortverantwortlicher. Sue wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Hydrantenkontrolle

Unter der Leitung von Christoph Mühlheim wurden im Herbst alle in Betrieb stehenden Oberflurhydranten in Münchringen und Jegenstorf (Versorgungsgebiet der VVV) gemäss Checkliste kontrolliert. Besten Dank allen Helfenden für die gewissenhafte Arbeit. Die Bautätigkeit löst auch laufend eine Neubeurteilung der Löschwasserversorgungssicherheit aus. Falls diese in den neu entstehenden Quartieren nicht genügt, werden neue Hydranten beantragt und gesetzt.

Feuerwehrverein

Präsident Peter Kropf führte gewissenhaft durch die einberufenen Vorstandssitzungen. Die gegenseitige Unterstützung der beiden Organisationen funktioniert sehr gut. Die nächste Hauptversammlung des Vereins findet am Mittwoch, 16.03.2016 statt.

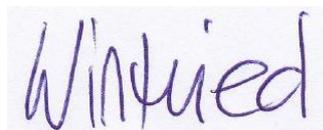
... und zum Schluss

- ✓ stellen wir uns den Herausforderungen, die das neue Jahr für uns bereit hält
- ✓ bedanke ich mich bei allen, die das Feuerwehrwesen tatkräftig unterstützen, denn:

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, immer für Sie da!
- ✓ wünsche ich ALLEN ein erfolgreiches 2016.

«Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr»

Jegenstorf, im Januar 2016



Thomas Winzenried
Kommandant

Zur Kenntnis an:

- Feuerwehrstab
- Kommissionsmitglieder
- und
- eingestellt auf der Homepage der Feuerwehr Regio Jegenstorf